



Medienmitteilung vom 23. Mai 2018

Parteiversammlung der SP Einsiedeln

Abstimmungsparen und ein 100jähriges Jubiläum

Ein gutes Dutzend Parteimitglieder der SP Einsiedeln traf sich letzten Dienstag im Restaurant Bären zur Parteiversammlung. Auf der Traktandenliste standen vor allem die Abstimmungsthemen vom 10. Juni 2018 - aber auch die Ankündigung eines überraschenden Jubiläums.

Zur doch eher komplexen Vorlage der Vollgeld-Initiative entstand eine lebhaft Diskussion. Zwar konnte der Idee viel Positives abgerungen werden, schliesslich entschied sich die Versammlung aufgrund der möglichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung für die Nein-Parole. Dies im Gegensatz zur Kantonalpartei. Fürs Geldspiel-Gesetz fasste die Sektion die Ja-Parole, wurde doch dem Spielerschutz und der Regelung neuer Geld-, Glücks- und online-Spiele mehr Gewicht eingeräumt als der von den Gegnern kritisierte „Internet-Zensur“. Dem vom Kanton Schwyz geplanten Kauf der Liegenschaft „Biberhof“ in Biberbrugg empfiehlt die SP Einsiedeln zuzustimmen. Kosten können dadurch gesenkt werden und die erfolgreiche Unterbringung von Asylbewerbern wird einer planbareren Lösung zugeführt. Zudem bestehen auf der Liegenschaft Möglichkeiten für anderweitige Nutzung. Die von den Gegnern aufgebraachten Argumente zielen auf eine - in diesem Zusammenhang - definitiv deplatzierte Stimmungsmache gegen die Asylpolitik des Bundes hin. Schliesslich beschloss die SP Einsiedeln auch das Parkplatz-Projekt des Bezirks in Egg zu unterstützen. Zwar wurde noch über die Grösse der Anlage diskutiert, die Notwendigkeit einer sicheren Lösung des öffentlichen Parkens und damit Entlastung der privaten Plätze in Egg bestach aber mehr.

SP Präsident Johannes Borner informierte anschliessend über den Stand der Dinge in Sachen Einzelinitiative Photovoltaik-Anlage auf dem neuen Werkhof. Das Anliegen beabsichtigt, den Bezirk zu verpflichten ein den Bedürfnissen und den geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasstes Projekt auszuarbeiten und damit auch dem Label „Energistadt“ gebührend Rechnung zu tragen. Zum Schluss informierte Patrick Schönbächler noch über eine völlig unerwartete Jubilarin: beim tiefen Blick in die Geschichtskiste stellte Schönbächler fest, dass die SP Einsiedeln dieses Jahr 100 Jahre jung wird. Eine kleine Projektgruppe ist nun daran, die Vergangenheit aufzuarbeiten und das Ganze in einer Festschrift festzuhalten. Es wird auch ein kleiner Jubiläumsanlass ins Auge gefasst. Diese überraschende Nachricht war denn auch der Schlusspunkt der Parteiversammlung.

Auskünfte: Johannes Borner, borner.johannes@sunrise.ch, 079 215 78 61